

Initiative für mehr Demokratie

30. Mitgliederversammlung

Protokoll

Samstag, 22. April. Juni 2021 im kleinen Saal des Pastoralzentrums, Bozen
in erster Einberufung um 8.00 Uhr
in zweiter Einberufung von **14.15 – 18.00 Uhr**

Tagesordnung der 30. Mitgliederversammlung

- | | | |
|-----------|----|---|
| 13.45 Uhr | 1. | Einlass und Möglichkeit den MGB 2023 zu entrichten |
| 14.15 Uhr | 2. | Begrüßung durch den Vorsitzenden, Otto von Aufschnaiter, Wahl der Versammlungsleitung und des Protokollanten, Genehmigung des Protokolls der letzten MGV und der Tagesordnung; |
| 14.30 Uhr | 3. | Vorschlag des Vorstandes zur Tätigkeit 2023 (Anlage A). Abänderung oder Ergänzung durch die Mitglieder und Verabschiedung – Diskussion – Beschluss; |
| 16.00 Uhr | 4. | Formalitäten *: Tätigkeitsbericht 2022, Jahresabschlussrechnung, Bericht des Rechnungsprüfers (Anlagen B, C, D), Haushaltsvoranschlag (Anlage E). Entlastung des Vorstandes und des Kassiers und des Rechnungsprüfers; Wahl des neuen Rechnungsprüfers. |
| 17.30 Uhr | 5. | Wir verabschieden uns und bleiben im Geist zusammen. |

* Die Dokumente können auf unserer Website unter Die Initiative / für Mitglieder im Hauptmenü spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin heruntergeladen oder auf Anfrage zugeschickt werden.

Der Vorsitzende Otto von Aufschnaiter begrüßt die Anwesenden zur 30. Mitgliederversammlung und dankt allen Spenderinnen und Unterstützern sowie insbesondere Kassenwart Gerard Normand und Rechnungsrevisor Oswald Eisenstecken. Nach einem Denkanstoß von Ralf Uwe Beck, folgt die Begrüßung Seiten des stellvertretenden Vorsitzenden Roberto Pompermaier. Il rapporto tra popolo ed i suoi rappresentanti eletti soffre di una contraddizione fondamentale che deve essere superata. È pericoloso per la democrazia rappresentativa stessa, se gli eletti ritengono sovrano il loro potere e considerano un'offesa al loro ruolo da rappresentanti eletti, se dalla cittadinanza viene per esempio la richiesta di un consiglio popolare per il clima. Die stellvertretende Vorsitzende Verena Aigner dankt anlässlich dieser 30. Mitgliederversammlung dem Koordinator Stephan Lausch für sein unermüdliches Engagement, erinnert an die vielen Erfolge und an die aktuelle Herausforderung, das Landesgesetz endlich nutzbar zu machen, gemäß dem großen Teil der Südtiroler Bevölkerung, welcher Abstimmungen als gleich wichtig erachtet wie Wahlen.

Stephan Lausch erklärt, dass die (Corona-bedingte) Tonaufnahme der vergangenen Mitgliederversammlung noch niedergeschrieben werden muss. Alle anderen Unterlagen zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten liegen für die Anwesenden in beiden Sprachen schriftlich auf und sind für alle abwesenden Mitglieder telematisch einsehbar.

Die Vollversammlung genehmigt die Tagesordnung und beauftragt Erwin Demichiel mit der Versammlungsleitung und Josef Gruber mit der Schriftführung.

Stephan Lausch verliest die ermutigende Grußbotschaft von Sybille Tezzele Kramer.

("zumal es der Initiative noch nicht gelungen ist, sich überflüssig zu machen" Erwin Demichiel):

TOP 3: Vorschlag des Vorstandes Tätigkeit 2023

Vorhaben 1:

Es stellt Roberto Pompermaier das Demokratie-Bündnis-Projekt vor. Purtroppo abbiamo dovuto prendere atto, che la legge provinciale c'è, ma non è applicabile. Dopo una serie di proposte e iniziative popolari respinte e il diritto referendario salvato in extremis dai partiti di opposizione uniti, l' Iniziativa per più democrazia si è infine trovata seriamente indebitata e di fronte alla decisione se fondare un nuovo partito o se proporre un progetto di alleanza agli attuali partiti di opposizione, con il dichiarato intento di sbloccare la democrazia diretta. Quindi si è optato per quest'ultima via finalizzata a far assumere ai partiti di opposizione un impegno comune, firmato e fatto presente alla cittadinanza, allo scopo di rendere la democrazia diretta praticabile e di mobilitare in vista delle elezioni provinciali una parte dell'elettorato sempre più deluso e ultimamente assente.

Diskussion:

- jenseits der aktuellen Oppositionsparteien wären im Hinblick auf die Landtagswahlen auch andere, systemkritische Personenkreise anzusprechen
- il fallimento del progetto ovvero il tradimento dagli impegni pubblicamente presi potrebbe danneggiare ulteriormente la partecipazione popolare
- c'è da tenere conto, che i partiti, davanti ai soldi, al potere e alle poltrone sono fragili e disposti a compromessi, che possono mettere a rischio gli impegni presi con l'alleanza per la democrazia. Quindi come possiamo rafforzare l'affidabilità?
- Wir sind uns der Notwendigkeit bewusst, dem Bündnis für mehr Demokratie klare und verbindliche Inhalte zu verleihen. Die zu unterzeichnende Verbindlichkeitserklärung ist so vorbereitet und verfasst, dass sowohl unter den beteiligten Parteien als auch gegenüber der WählerInnenschaft ein Mindestmaß an Zuverlässigkeit gewährleistet wird und der Öffentlichkeit klar gemacht wird, welches die festgelegten Inhalte und Maßnahmen sind um die Blockade der Bürgerbeteiligung zu beenden
- um gemeinsam und trotz aller Unterschiede der verschiedenen Parteien eine neue politische Mehrheit zu erreichen ist es notwendig möglichst viele NichtwählerInnen zu gewinnen
- auch auf die Gefahr hin, dass jemand die Verpflichtungen des Demokratie-Bündnisses fallen lässt, kann das Projekt dennoch positive Wirkung haben
- Stephan Lausch erläutert nochmals die zentralen Inhalte der beiden abgelehnten Volksbegehren (wie sie übrigens auch auf der Homepage einsehbar sind) da sie zentraler Bestandteil des angestrebten Parteien- Bündnisses sind.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung stimmt mit 14 Ja-, 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen für das Projekt

Vorhaben 2:

Weiterbildungsprojekt "Ein gutes Klima mit mehr Demokratie " richtet sich direkt an die Bürgerinnen und ist in zwei Schritte gegliedert. Die erste Klausurveranstaltung findet in Toblach statt und vereint die jungen Aktiven vom Climate Aktion Bündnis mit Aktiven von der Initiative für mehr Demokratie. Es geht darum, die Möglichkeiten und Perspektiven einer bürgernahen Demokratie im Hinblick auf die Klimafrage zu ergründen. Im zweiten Schritt folgt dann in Bozen die öffentliche Vorstellung und fachliche Vertiefung der parlamentarischen, direktdemokratischen, partizipativen und digitalen Demokratieinstrumente.

Diskussion:

- Verständnisproblem zum Zusammenhang zwischen Klimafrage und Demokratie wird geäußert
- Eine gute und willkommene Gelegenheit der Zusammenarbeit zwischen junger und älterer Generation
- Selbstherrlichkeit und gleichzeitige Ineffizienz der politischen Vertretung und die entsprechende Notwendigkeit den gleichberechtigten Dialog "auf Augenhöhe " zu schaffen

- nel rapporto tra giovani attivi per il clima e i meno giovani dell'Iniziativa per Più Democrazia bisogna mantenere l'attenzione ai temi del clima e della democrazia ed evitare eventuali tentativi di propaganda elettorale in vista delle elezioni provinciali
- es besteht auch die Hoffnung, mit solchen gemeinsamen Projekten die Initiative selbst und deren Arbeitsweisen zu erneuern

Beschluss: Die Mitgliederversammlung stimmt mit 18 Ja- , 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen für das Vorhaben

Vorhaben 3: Leserbriefaktion zeitnah an den Landtagswahlen um das Demokratie-Bündnis-Projekt bekannter zu machen und Wahlmüde und Unentschlossene zu motivieren.

Diskussion:

- wenn es eine konzertierte und wirksame Wahlaktion sein soll, dann braucht es jemanden der diese plant, persönliche Kontakte hierfür knüpft und den gesamten Ablauf koordiniert

Beschluss: Die Vollversammlung äußert sich zustimmend

TOP 3: TÄTIGKEITSBERICHT 2022

Koordinator Stephan Lausch fasst das Wesentliche des vergangenen Tätigkeitsjahres zusammen. Einerseits die gelungene Rettung des Referendumsrechtes, andererseits die Erfahrungen der anhaltenden und vollständigen Blockade jeglicher Bürgerbeteiligung auf allen Ebenen und schließlich die damit zusammenhängende finanzielle Notlage des Vereins. Um den Jahreswechsel dann die unerwartet großzügige Unterstützung seitens vieler Bürgerinnen zur vollständigen Tilgung der Schulden und darüber hinaus zur Finanzierung der nächsten Tätigkeiten. Die Tatsache, dass die Initiative nun im registro unitario nazionale terzo settore aufgenommen wurde, erleichtert die künftige Arbeit.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig den Tätigkeitsbericht 2022

KASSABERICHT 2022

Kassenwart Gerard Normand erläutert die Jahresabschlussrechnung, die ebenfalls für alle schriftlich aufliegt.

Beschluss: Die Anwesenden genehmigen mit 18 Ja-Stimmen den Kassabericht

BERICHT DES RECHNUNGSPRÜFERS:

Gerard Normand verliest den Bericht des Revisors Oswald Eisenstecken der nach langjähriger Unterstützung dieses Amt ruhen lässt

Beschluss: Die Anwesenden genehmigen den Revisorenbericht einstimmig

Die Stimmberechtigten Mitglieder entlasten den Kassier, Rechnungsprüfer und Vorstand mit 9 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung.

Es ergeht an alle Anwesenden die Bitte etwaige KandidatInnen für die Rechnungsprüfung und die Kassaführung zu finden.

HAUSHALTSVORANSCHLAG 2023

Stephan Lausch erläutert den in schriftlicher Form vorliegenden Haushaltsplan, welcher nach den finanziellen Turbulenzen des vergangenen Jahres nun sogar ein Spendenpolster aufweist.

Beschluss : Die Mitgliederversammlung genehmigt den Haushaltsplan mit 19 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme und Enthaltung.

Zum ABSCHLUSS ermutigt der Vorsitzende Otto von Aufschnaiter die Anwesenden, stets grundsätzlich eine Kultur des wechselseitigen Zuhörens, des gemeinsamen Suchens und der Toleranz zu pflegen. Dann noch Alphornklänge nach alter Schweizer Tradition.

Ende der Versammlung 17.45h

der Protokollant Josef Gruber
per Mail zugesandt am 26.4.2023